

auch ohne große Umänderungen direkt im Gottesdienst verwendet werden können. Eine nach dieser Vorlage vorbereitete und gestaltete Messe, bei der die Gläubigen immer wieder auf den einen Leitgedanken hingewiesen werden, verlebendigt und bereichert jede zum Gottesdienst versammelte Gemeinde.

*P. Winfried Bachler, OSB*

*Josef Dreißien, ... SUCHEN, WAS VERLOREN.* Homilien zu den Evangelien, Lesejahr C, 311 Seiten, DM 24,—. Verlag Bonifacius-Druckerei Paderborn 1973 (3623).

Entsprechend den Homilien-Sammlungen zu den Evangelien der Lesejahre A und B ist nun auch der Band dieser Reihe für das Lesejahr C vorhanden.

Von den Evangelienperikopen der jeweiligen Sonn- und Festtage werden einerseits einzelne Schwerpunkte herausgehoben, die durch Zwischenüberschriften gekennzeichnet sind, die aber in einer Einheit stehen, so daß andererseits die Gesamtaussage der Perikope dadurch nicht gemildert wird. In den einzelnen Homilien wurde auch die neueste Literatur verarbeitet. Ausgehend von der gegenwärtigen Situation, in der sich das Wort Gottes an uns richtet, wird die Aussage und die Aufforderung der Frohen Botschaft jedem einzelnen Hörer unverblümt verkündet.

Da die Ausführungen sehr lebensnah sind, aber infolge des begrenzten Umfanges allgemein kurz gehalten sind, vermisste ich auch in diesem Band kurze Literaturhinweise, um mich über die hier kurz skizzierten Themen genauer und umfangreicher informieren zu können.

Aber dennoch bietet sich dieses exegetisch solide, gut gegliederte und unmittelbar auf den praktischen Gebrauch hingeeordnete Werk jedem Prediger und jedem anderen, der über die betreffende Evangelienperikope meditieren möchte, als wertvolle Unterlage an.

*P. Winfried Bachler OSB*

*Norbert Jos. Frenkle, Franz Jos. Stendebach, Peter Stockmeier, Theodor-Maas Ewerd, ZUM THEMA KULT UND LITURGIE.* Notwendige oder überholte Ausdrucksformen des Glaubens. 147 Seiten, DM 15,—. Verlag Kath. Bibelwerk, Stuttgart (3595).

Hier zunächst kurz die Reihe der in diesem Band vorgelegten Aufsätze: Frenkle, Ist der Mensch heute noch kultfähig? Stendebach, Kult und Kulturkritik im Alten Testament. Stockmeier, Vom Abendmahl zum Kult. Maas-Ewerd, Verlorenes Gleichgewicht. Not und Segen der Liturgiereform.

Mit Recht stellt sich der Verlag in seinem Vorwort die Frage, ob das Thema dieses Bandes überhaupt noch aktuell sei, da ja schon so viel hierüber geschrieben wurde. Und er kann sie mit begründetem Ja beantworten. So liest man denn das Buch mit großem Interesse, aber auch mit Gewinn. Dem unmittelbaren „Praktiker“ in der Liturgie wird vor allem der Aufsatz von Maas-Ewerd theoretisch und praktisch viel zu sagen haben.

Angemerkt sei aber noch: Frenkle (S. 14) sieht falsch, wenn er den Introitus vom Sonntag in der Weihnachtsoktav (Weish. 18, 4) tiefenpsychologisch deutet. „Dum medium silenter omnia ...“ ist einfach eine liturgische Adaptation des alttestamentlichen Textes. Auch Stockmeiers Auffassung (S. 71) läßt sich nicht zustimmen, der die Einsetzungsberichte, vor allem geht es um die Stiftungsworte Christi, kultaitologisch deuten will.

*Dr. P. Anselm Schwab, OSB*

*Ernst Chr. Suttner, BUSSE UND BEICHTE.* Drittes Regensburger Ökumenisches Symposium. 118 Seiten, Kart. DM 7,80. Verlag Friedrich Pustet, Regensburg (3587).

Wenn auch nicht alle Referate und Beiträge des Regensburger Ökumenischen Symposiums (16.–20. Juli 1971) in diesem kleinen Bändchen aufgenommen werden konnten, so bietet es uns doch einen recht guten Einblick in die Thematik dieses Arbeitskreises. Da gerade heute Buße und Beichte eine erneute Aktualität erlangt haben, ist eine ehrliche und aufgeschlossene Besinnung über diese wichtige Materie sehr vonnöten. Vieles, was gerade auch unsere getrennten Brüder auf dieser Tagung zu sagen wußten, verdient sorgsam mitüberdacht zu werden. Das Bändchen bringt aus den verschiedenen Referaten für jene, die das Bußsakrament zu verwalten haben, wertvolle Gedanken.

*Dr. P. Anselm Schwab, OSB*

*Manfred Probst, Heinrich Plock, Klemens Richter, KOMMUNIONFEIER MIT KRANKEN.* Eine Handreichung für Priester und Laien. 144 Seiten, Plastik, DM 13,50. Verlag Hans Driewer, Essen (3553).

Gedacht ist dieser Behelf vor allem für die Kommunionspendung an Kranke durch Laien. Die Kommunionfeiern sind in Form eines kurzen Wortgottesdienstes gestaltet und sind zum weitaus größten Teil auf die einzelnen Abschnitte des Kirchenjahres hingeeordnet. Für die Lesungen etc. besteht eine dankenswerte Auswahl. Die Texte dieser Handreichung sind im allgemeinen für Kranke, die ein intensiveres Leben mit der Kirche aufweisen.

*Dr. P. Anselm Schwab, OSB*